



Lingenfelder Segler wurden bei 41 Grad verzaubert

Ursprünglich wollten die Mitglieder des Segelclubs eigentlich segeln. Doch dann kam alles anders.

Bei Temperaturen um 41 Grad auf dem Clubgelände drängte es die Anwesenden vor allem in den kühlen Schatten der Bäume. Der Stimmung tat das keinen Abbruch. „Wir hatten den Zauberer Manfred Stroh für die Kinder engagiert, der dann so beeindruckend loslegte, dass wir selber ganz fasziniert waren“, so Gerhard Hoehl der Vorsitzende

des Segelclubs. „Der Mann zeigte die schwebende Jungfrau und einen Trick mit Dolchen im Kopf. Es war schon sehr beeindruckend“, so Hoehl.

Insgesamt waren 40 Personen anwesend. Die nach der Zauberschau begeistert applaudierten. Im Anschluss wurden Steaks gegrillt, Salate geschmaust und sich ob des großartigen Wetters gefreut. Den Ausklang verschönerte ein gespendetes gut gekühltes Fässchen Bier. Fotos M. Hild / flu

Speyerer Morgenpost – Montag, 16. Juli 2007